

LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE  
Tornowstraße 48, 14473 Potsdam

An die

*Fraktionen und Mitglieder der demokratischen Parteien  
im Brandenburger Landtag*

*Kommunale Spitzenverbände*

*Brandenburger Medien*

Potsdam, 07.11.2024

**Offener Brief:**

**„Aufgabenzettel Kindertagesbetreuung“ – diese Aufgaben muss eine neue Landesregierung in Brandenburg endlich lösen!**

Sehr geehrte Abgeordnete,

wir gratulieren Ihnen zur Wahl in den Brandenburger Landtag.

Gute Kinderbetreuung und frühe Bildung für alle Brandenburger Kinder gehören zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben unseres Landes! Trotz Personalverbesserungen u.a. sind wir in Brandenburg immer noch weit von einem modernen und zukunftsfesten Kita-Gesetz entfernt. Aus diesem Grund geben wir Ihnen diesen „Aufgabenzettel“ an die Hand und fordern Sie auf, diesen schnellstmöglich in der kommenden Legislatur umzusetzen:

**Aufgabe 1: Modernisieren Sie endlich das Kitarecht in Brandenburg!**

Das Brandenburger Kita-Gesetz ist eines der ältesten im bundesweiten Vergleich. Es führt zu einem Flickenteppich unterschiedlicher Regelungen, fördert Ungleichbehandlung anstatt für gleiche Chancen aller Kinder im gesamten Land zu sorgen. Zudem führt es zu großer Rechtsunsicherheit für die Träger von Kitas und gefährdet somit eine verlässliche Kindertagesbetreuung in Brandenburg.

**Aufgabe 2: Sorgen Sie für eine rechtssichere, landeseinheitliche und transparente Finanzierung der Kindertagesbetreuung aus einer Hand!**

Nur durch eine leistungsgerechte, auskömmliche und prospektiv vereinbarte Finanzierung der Kindertagesbetreuung in Brandenburg – wird sichergestellt, dass Kosten, die zum Betrieb einer Kita gehören, auch verlässlich finanziert werden. Das Kita-Finanzierungssystem ist ein kaum mehr durchschaubares Geflecht verschiedener Finanzierungsbeteiligter, ergänzt durch zahlreiche Sonderprogramme und befristete Projekte. Das sorgt für nicht weiter tragbare bürokratische Aufwände, die künftig vermieden werden müssen. Klären Sie schnellstmöglich noch vor 2027, welche Kosten zum Betrieb einer Kita gehören und wer welche Kosten in welcher Höhe trägt! Dazu gehören auch landeseinheitliche Elternbeiträge für Krippe und Hort oder Essengeld.

Denn: Kitafinanzierung in Brandenburg darf nicht länger von Fehlbedarfen, Rechtsstreitigkeiten und Unterschieden zwischen Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe gekennzeichnet sein! Weitere Ausführungen der LIGA Brandenburg finden Sie hier: <https://www.liga-brandenburg.de/Gute-Kita-in-Brandenburg-Was-Kinder-Eltern-Fachkraefte-und-Traegerbrauchen-1037585.pdf>

Federführender Verband 2024/2025  
Der Paritätische,  
Landesverband Brandenburg e.V.

LIGA  
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE  
Tornowstraße 48  
14473 Potsdam

Telefon 0331 . 284 97 63  
Telefax 0331 . 284 97 30  
E-Mail [info@liga-brandenburg.de](mailto:info@liga-brandenburg.de)  
Web [www.liga-brandenburg.de](http://www.liga-brandenburg.de)



**Aufgabe 3: Stärken Sie mit einem neuen Kita-Gesetz die Qualität in der frühkindlichen Bildung!**

- Stellen Sie endlich eine **einrichtungsrößenbezogene bedarfsgerechte Leitungsfreistellung** sicher: Bekommen Kita-Leitungen mehr Zeit für ihre Leitungsaufgaben, werden ihre dadurch freien „pädagogischen“ Personalkapazitäten direkt an die pädagogischen Fachkräfte für die Arbeit mit den Kindern weitergegeben. Das stärkt die Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung! Weitere Ausführungen finden Sie hier: <https://www.liga-brandenburg.de/Mehr-Leitungszeit-Mehr-Fachkraft-Oberste-Prioritaet-Jetzt-1037616.pdf>
- Sorgen Sie für eine angemessene **Fachkraft-Kind-Relation**, beispielsweise durch die Wiedereinführung der dritten Personalbemessungsstufe. Die Fachkraft-Kind-Relation ist entscheidend für die Qualität in der Kindertagesbetreuung! Weitere Ausführungen der LIGA finden Sie hier: <https://www.liga-brandenburg.de/Gute-Kita-in-Brandenburg-Was-Kinder-Eltern-Fachkraefte-und-Traeger-brauchen-1037585.pdf>
- Sichern sie den Anspruch der Brandenburger Kitas auf Fach- und Praxisberatung als einen wesentlichen Bestandteil der Qualitätssicherung. Der Bedarf zur pädagogischen Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen ist unweit höher als derzeit und verlangt nach einer sicheren Gewährleistung und Finanzierung mit einem Schlüssel von 1:1.000 Kindern, einlösbar bei einer Fachberatung freier Wahl. Weitere Details finden Sie hier: <https://www.liga-brandenburg.de/Gute-Kita-in-Brandenburg-Was-Kinder-Eltern-Fachkraefte-und-Traeger-brauchen-1037585.pdf>
- Führen Sie ein **landeseinheitliches Personalbemessungsmodell** ein! Für vergleichbare Standards bedarf es eines landeseinheitlichen, transparenten und nachvollziehbaren Personalbemessungsmodells und eines Brutto-Netto-Jahres-Arbeitszeit-Berechnungsmodell einer Fachkraft. Dem müssen die Zeiteile für mittelbare pädagogische Arbeit zugrunde liegen sowie die Umfänge der in § 2 (2) KitaPersV genannten Tätigkeiten (Vor- und Nachbereitung, Elternarbeit sowie sämtliche Ausfallzeiten durch Urlaub, Krankheit und Fortbildung) - auch diese Zeiten müssen finanziert werden!

**Aufgabe 4: Schaffen Sie endlich Rahmenbedingungen für die inklusive Kindertagesbetreuung!**

Im Rahmen einer Novellierung des Kita-Gesetzes muss auch das Thema inklusive Kindertagesbetreuung weiterentwickelt werden. Seit in Kraft treten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in 2021 gilt die objektiv - rechtliche Verpflichtung, dass Kinder mit und ohne Behinderungen in Brandenburg gemeinsam betreut werden sollen. Ohne die notwendigen strukturellen Rahmenbedingungen des Landes kann die Kindertagesbetreuung das nicht gewährleisten. Lesen hierzu:

[https://mbis.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=brandenburg\\_06.c.834070.de](https://mbis.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=brandenburg_06.c.834070.de)

**Aufgabe 5: Stellen Sie die Fortführung von Kita-Landesprogrammen ab 2025 sicher!**

Eine Reihe von befristeten Kita Landesprogrammen endet 2024. Damit stehen die Kindertageseinrichtungen vor großen Unsicherheiten. Ihnen drohen mit dem Wegfall von Geldern auch der Verlust von Fachkräften und damit auch in der Qualität der Betreuung. Das kann sich die Kindertagesbetreuung in Brandenburg nicht leisten. Stellen Sie eine Weiterfinanzierung der Programme ab Januar 2025 sicher und überführen Sie die zentralen Landesprogramme mittelfristig in eine Regelfinanzierung, damit jährlich wiederkehrende Unsicherheiten für Fachkräfte und Einrichtungsträger der Vergangenheit angehören.

**Sonderaufgabe: Neuausrichtung Handlungs- und Finanzierungskonzept Kita**

Das Kita-Qualitätsentwicklungsgesetz des Bundes soll bundesländerübergreifende einheitliche Standards setzen. Dies wird eine Neuausrichtung des Brandenburger Handlungs- und Finanzierungskonzeptes notwendig machen. Unnötige bürokratische Aufwände für die Träger sollten bei der Umsetzung unbedingt vermieden werden, wie sie schon jetzt in der Richtlinie „verlängerte Betreuungszeiten“ erkennbar sind. Sehen Sie in der LIGA Brandenburg eine verlässliche Ansprechpartnerin für einen konstruktiven Dialog zur Entwicklung zukünftiger Handlungsfelder.

**Unser Appell an Sie:**

Alle Beteiligten an der Kindertagesbetreuung in Brandenburg brauchen endlich verlässliche Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung – vor allem im Interesse der Brandenburger Kinder!

**Die LIGA Brandenburg**

Im Land Brandenburg spielen die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege eine wichtige Rolle als Anbieter sozialer, pflegerischer, erzieherischer oder auch betreuender Hilfen. Die Vielfalt der Träger und Konzepte stellt nicht nur einen großen fachlichen Reichtum, sondern auch eine Wahlmöglichkeit für Brandenburgerinnen und Brandenburger dar. Mit ihren über 600 Unternehmen und Einrichtungen und rund 70.000 Mitarbeitenden ist die LIGA Brandenburg ein wichtiger Arbeitgeber und ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor im Land.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Kaczynski  
LIGA-Vorsitzender  
Der Paritätische, Landesverband Brandenburg e.V.